

PRESSEMELDUNG

4. AUGUST 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SOLITUDE: VORTRAG ZU LIEBE, LUST UND LEIDENSCHAFT

Schloss Solitude

Abendvortrag: Liebe, Lust und Leidenschaft in der Literatur im 18. Jahrhundert

Am Sonntag fällt der Startschuss zur Schloss Solitude Sommer-Academie. Bei den Abendvorträgen im August dreht sich alles um das Jahresthema der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: „Liebe. Lust. Leidenschaft. Leben in Schlössern und Klöstern“. Am 7. August wirft Dr. Petra Neumann im eleganten Weißen Saal von Schloss Solitude einen Blick auf „Liebe, Lust und Leidenschaft in der Literatur im 18. Jahrhundert“. Goethe, Casanova und Marquis de Sade – der Abendvortrag fühlt dem Herzschlag des 18. Jahrhunderts nach. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist telefonisch unter +49(0)7 11.3 51 47 72 oder per E-Mail an info@schloss-solitude.de erforderlich.

GROSSE GEFÜHLE IM KONTEXT

Briefroman, Tagebuch, Sturm und Drang und die ganz großen Gefühle – im 18. Jahrhundert erlebte die Literatur einen beachtlichen Aufschwung. Sie polarisierte, bewegte und schäumte geradezu über vor starken Gefühlen. In dieser Zeit entstanden Klassiker wie „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe, die verruchten Werke des Marquis de Sade oder das geradezu legendäre Tagebuch des Italieners Giacomo Girolamo Casanova. Am Sonntag, den 7. August, um 18.00 Uhr beleuchtet Dr. Petra Neumann, Germanistin, Kunsthistorikerin und Schlossführerin auf Schloss Solitude, „Liebe, Lust und Leidenschaft in der Literatur im 18. Jahrhundert“. Dabei

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

4. AUGUST 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SOLITUDE: VORTRAG ZU LIEBE, LUST UND LEIDENSCHAFT

thematisiert sie nicht nur die Literatur des 18. Jahrhunderts, sondern ordnet sie auch in ihren zeitgenössischen Kontext ein. Der Vortrag bietet eine spannende Reise durch die Literaturgeschichte, bei der das 18. Jahrhundert wieder lebendig wird.

LITERATUR UND GESELLSCHAFT, GESELLSCHAFT UND LITERATUR

Liebe, Lust und Leidenschaft waren seit jeher Themen für Schriftsteller und Autorinnen – und faszinierten die Leserinnen und Leser. Doch im 18. Jahrhundert erhielt die Lust an Literatur eine neue Qualität: Die „Lesesucht“ breitete sich in unglaublicher Geschwindigkeit aus und ergriff vor allem die Leserinnen in Europa. Lebens- und Liebeskunst, Aufstieg und Fall beschäftigten das lesende Publikum. Die erzählten Geschichten sind dabei keine bloßen Erfindungen ihrer Schöpferinnen und Schöpfer, sondern spiegeln den gesellschaftlichen Kontext ihrer Zeit wider. Literatur ist auch Zeitgeschichte – Dr. Petra Neumann thematisiert dies in ihrem Vortrag. Und findet im Weißen Saal von Schloss Solitude, dem Jagd- und Lustschloss von Herzog Carl Eugen, den passenden Rahmen. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist telefonisch unter +49(0)7 11.3 51 47 72 oder per E-Mail an info@schloss-solitude.de erforderlich.

UNGESTÖRTE LEIDENSCHAFT

Schloss Solitude steht im einstigen herzoglichen Jagdgebiet – gedacht war es als Rückzugsort in einiger Entfernung zum Residenzschloss. Im Jagd- und Lustschloss Solitude konnte Herzog Carl Eugen seinen Leidenschaften ungestört nachgehen: Ob prächtige Empfänge, ausdehnte Feste oder ausgiebige Jagden – die Solitude bot immer den idealen Rahmen dafür. Sie gilt als typisches Beispiel für ein fürstliches Lustschloss, das am Übergang vom Rokoko zum Frühklassizismus errichtet wurde und beide Stilrichtungen gekonnt in sich vereint. Bis heute regen die kostbare Ausstattung der

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

4. AUGUST 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SOLITUDE: VORTRAG ZU LIEBE, LUST UND LEIDENSCHAFT

Solitude, die verschwenderische Hofhaltung, die Anekdoten von üppigen Festen, Mätressen und Liebschaften die Fantasie der Besucherinnen und Besucher an.

SERVICE UND INFORMATION

Sonntag, 7. August, 18.00 Uhr

Liebe, Lust und Leidenschaft in der Literatur im 18. Jahrhundert

Vortrag von Dr. phil. Petra Neumann

PREIS

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

INFORMATION UND ANMELDUNG

Schloss Solitude

+49 (0) 711.351 47 72

info@schloss-solitude.de

KARTENVERKAUF

Schlosskasse

Schloss Solitude

ÖFFNUNGSZEITEN

bis 31. Oktober

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

PREISE

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

4. AUGUST 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SOLITUDE: VORTRAG ZU LIEBE, LUST UND LEIDENSCHAFT

Schloss (inkl. Führung)

Erwachsene 5,00 €

Ermäßigte 2,50 €

Familien 12,50 €

BESUCHSHINWEISE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr. Wir empfehlen Ihnen jedoch, weiterhin eine Maske zu tragen. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen.

KONTAKT

Schloss Solitude

Solitude 1

70197 Stuttgart

+49 (0) 711.351 47 72

info@schloss-solitude.de

www.schloss-solitude.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).